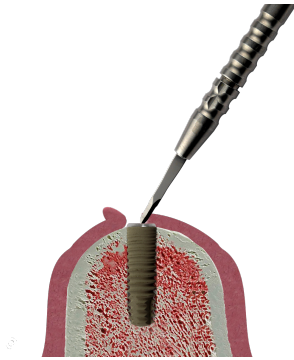


TFi-titan -Freilegung - Protokoll

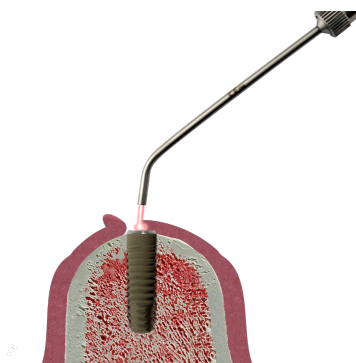
Nach einer empfohlenen Einheilungszeit von ca. 3 Monate von Titanimplantate kann das Implantat freigelegt werden.

Hierbei sind die Freilegungsarten, die der Behandler gewohnt ist, fortziehen.

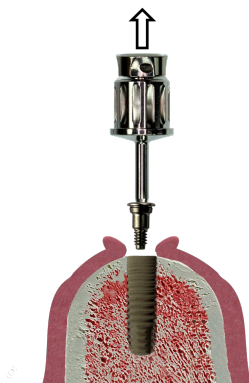
Beispiele einer möglichen Freilegungsart:



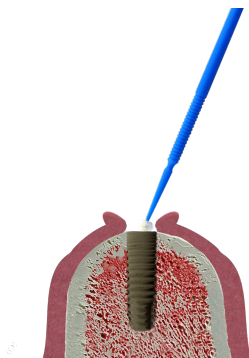
1. Chirurgische Freilegung: Nach ausreichender Betäubung wird das Implantat durch einen Kammchnitt freigelegt.



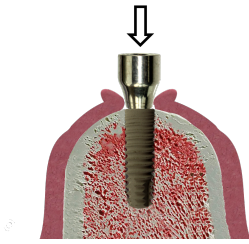
2. Eine Freilegung durch Laser ist möglich. Die Indikationsbeschreibung des jeweiligen Lasers ist bitte zu beachten.



Nach der Eröffnung des Implantats und Darstellung der Abdeckschraube kann diese mit dem geeigneten Instrument entfernt werden.



Es empfiehlt sich eine Reinigung des Implantats mit einer Wechselspülung aus Natriumhypochlorit (NaClO) 5%, Wasserstoffperoxid (H_2O_2) 3% und Alkohol.



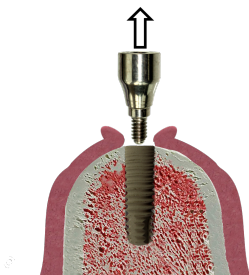
Nach der Säuberung kann der Gingivaformer im Implantat befestigt werden. Die Zentralschraube des Gingivaformers lässt sich mit dem Schraubendreher einschrauben.

Nun kann sich in der folgenden Abheilungsphase das Zahnfleisch entlang dem Gingivaformer ausformen. Bei Bedarf lässt sich der Gingivaformer durch Anfragen von Kunststoff individualisieren.

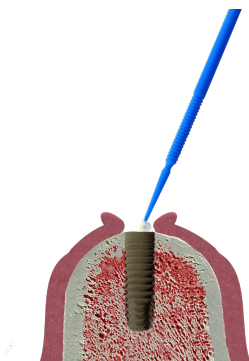
Es empfiehlt sich eine Reinigung des Implantats mit einer Wechselfspülung aus Natriumhypochlorit (NaClO) 5%, per Wasserstoffperoxid (H₂O₂) 3% und Alkohol.

TFi-titan -Abformung - Protokoll

TFi-titan -Prothetik - Protokoll

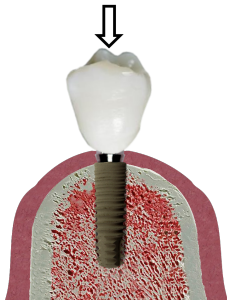


Nach der Abheilung und der Ausformung des Zahnfleisches um den Gingivaformer, wird der Gingivaformer herausgeschraubt.



Es empfiehlt sich eine Reinigung des Implantats mit einer Wechselfspülung aus Natriumhypochlorit (NaClO) 5%, Wasserstoffperoxid (H₂O₂) 3% und Alkohol.

In das gesäuberte Implantat wird das Abutment eingeschraubt indem die Zentralschraube mittels Schraubendreher eingeschraubt wird.
(Bild noch nötig).



Nach der Paßkontrolle der prothetischen Arbeit kann diese auf das Abutment zementiert werden. Auf eine optimale Okklusion ist zu achten.